

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3. Post- und Telegraphenverkehr 1904

[urn:nbn:de:bsz:31-220945](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220945)

		Noch: b. Lasten und Verwaltungskosten:		Zu-(+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr	
		1903	1904		
Noch: Sonstige Ausgaben:	Wegen der Justiz- und Polizeigefälle:				
	Konstatering u. Kontrollierung d. Sportelaufzuges	63 746	55 384	-	8 362
	Aufwand für gestempelte u. kontrollierte Bordrude	8 805	10 052	+	1 247
	Lasten der Forststrafgefälle (Strafanteile der Waldeigentümer)	12 305	9 308	-	2 997
	Lasten der Hundstagen	317 146	326 245	+	9 099
	Gefällbetriebskosten	19 625	17 623	-	2 002
	Strafanteile der Gemeinden	10 415	10 034	-	381
	Wegen des Steuerstrafverfahrens	1 001	549	-	452
	Mietzinse für Dienstgebäude und Bauaufwand	93 343	90 414	-	2 929
	Verfendungskosten und versch. zufällige Ausgaben	64 482	65 660	+	1 178
	Zusammen	668 244	731 279	+	63 035
In außerordentlichen Etat		394 286	325 043	-	69 243
	Summe der Lasten und Verwaltungskosten	6 723 332	6 924 219	+	200 887

		c. Reiner Steuerertrag:		Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	
		1903	1904		
Summe aller Steuereinkünfte		44 472 540	48 259 614	+	3 787 074
Summe der Lasten und Verwaltungskosten		6 723 332	6 924 219	+	200 887
	Reiner Steuerertrag	37 749 208	41 335 395	+	3 586 187

IV. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung.

		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr		Verbrauchssteuern		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr		
		1903	1904		1903	1904		
Direkte Steuern								
Grund- und Häusersteuer		2,17	2,17	-	1,31	1,35	+ 0,04	
Einkommensteuer		5,52	6,59	+ 1,07	4,23	4,22	- 0,01	
Gewerbesteuer		0,84	0,83	- 0,01	0,41	0,39	- 0,02	
Kapitalrentensteuer		1,01	1,23	+ 0,22	5,95	5,96	+ 0,01	
Überhaupt		9,70	10,99	+ 1,29				
					Indirekte Steuern			
					im ganzen	9,00	9,20	+ 0,20
					Steuern überhaupt	18,70	20,19	+ 1,49

3. Post- und Telegraphenverkehr 1904.

(Vgl. Band XXI, Jahrgang 1904, Nr. 5, Seite 114 u. f.)

Der Post- und Telegraphenverkehr in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz, welche außer dem Großherzogtum Baden den hessischen Kreis Wimpfen und den preussischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern) umfassen, hat im Jahr 1904 ebenso wie in den Vorjahren im allgemeinen zugenommen. Die Zahl der Postsendungen in Ankunft ist um 13 457 272 oder um 6,8 %, insbesondere die der Brieffsendungen um 9 145 300 oder um 6,6 %, die der Postsendungen in Abgang um 9 725 885 oder um 5,1 %, insbesondere die der Brieffsendungen um 6 608 800 oder um 5,0 % gegen das Vorjahr gestiegen; ebenso hat der Wert der mit der Post angekommenen und abgegangenen Wertsendungen zugenommen. Es können hier jedoch nur die Werte der Postanweisungen in Betracht gezogen werden, da in den auf 1. Januar 1904 neu eingeführten Erhebungsformularen Nachweise über die Wertbeträge der Briefe, Pakete und Kästchen mit Wertangabe sowie über die Wertbeträge der Postauftragsbriefe zur Geldeinzahlung und der Postnachnahmesendungen nicht mehr verlangt werden. Die Zahl der ausgegebenen Telegramme ist um 25 186 oder um 1,8 % und die der angekommenen um 30 181 oder um 2,1 % gestiegen.

Auch die Einrichtungen der Post und des Telegraphen haben sich im Jahr 1904 weiter entwickelt. Die Telegraphenanstalten (abgesehen von den Bahnhöfen) haben eine Zunahme um 94 oder 7,3 % erfahren; entsprechend haben die Verkaufsstellen für Postwertzeichen, die Briefkasten, Länge der Telegraphenleitungen, Telegraphenapparate und Fernsprecher sowie Fernsprechstellen des Stadtverkehrs, endlich auch das Personal zugenommen; ferner ist die Zahl der Orte mit Stadtfernsprecheinrichtungen und der Verbindungsanlagen zwischen den Einrichtungen verschiedener Orte angewachsen. Die Beförderung von Reisenden durch die Personenpost hat eine Abnahme um 62 Personen erfahren.

An Postwertzeichen wurden in beiden Oberpostdirektionsbezirken zusammen 140 087 349 Stück (gegen das Vorjahr mehr 6 093 323 Stück zum Verkaufswerte von 13 051 023 *M*) (gegenüber dem Vorjahr ein Mehr von 582 478 *M*) verbraucht. Außer den eigentlichen Postwertzeichen

¹⁾ Darunter 65 300 *M* Verkehrssteuereinzuschläge der Stadtgemeinden (vergl. Anmerkung ¹⁾ auf Seite 121).

II. Telegraph.	Oberpostdirektionsbezirk		Reichstelegraphenwesen:		Bahntelegraphenwesen:	
	Karlsruhe	Konstanz	Im ganzen 1904	Zu- (+) oder Abgang (-) gegen das Vorjahr	1904	Zu- (+) oder Abgang (-) gegen das Vorjahr
Länge der oberirdischen Telegraphenlinien ¹⁾ km	2 216,06	3 109,63	5 325,69	+ 60,75	1 672	+ 5
Länge der oberirdischen Telegraphenleitungen ¹⁾ km	9 756,43	8 584,65	18 341,08	+ 366,85	4 497	+ 76
Telegraphenanstalten	607	767	1 374	+ 94	449	+ 19
Personal (ausschließliches)	515	180	695	+ 76	106	+ 2
Apparate	1 044	1 096	2 140	+ 70	1 211	+ 40
Telegrammverkehr: { Aufgegeben	940 574	460 243	1 400 817	+ 25 186	673 359	+ 26 488
{ Angekommen	943 862	445 873	1 389 735	+ 30 181	1 050 564	+ 59 236
{ Im Durchgang bearbeitet	2 063 528	1 207 685	3 271 213	+ 62 555	1 266 620	+ 31 385
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung	85	86	171	+ 13		
Zahl der Orte mit Umschaltstellen oder öffentlichen Sprechstellen auf dem flachen Lande	503	673	1 176	+ 84		
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	117	116	233	+ 28		
Länge der Linien der Stadt-Fern- km	784,60	1 075,20	1 859,80	+ 152,10		
Länge der Leitungen sprecheinrichtungen km	39 302,40	7 528,30	46 830,70	+ 18 193,90		
Länge der Linien der Fernsprech-Ver- km	804,86	872,15	1 677,01	+ 69,07		
Länge der Leitungen bindungsanlagen km	9 673,38	6 261,08	15 934,46	+ 1 572,85		
Zahl der Fernsprechanstalten	588	759	1 347	+ 110		
Zahl der Sprechstellen (mit Einschluß der öffentlichen)	11 619	4 504	16 123	+ 2 237		
Zahl der Apparate	11 786	4 815	16 601	+ 1 935		
Zahl der Batterie-Elemente	21 920	11 688	33 608	+ 1 009		
Zahl der Teilnehmer an der Benutzung der allgemeinen Stadt-Fernsprecheinrichtungen	8 364	3 707	12 071	+ 1 604		
Gesamtzahl der von den Stadt-Fernsprech-Vermittlungsanstalten ausgeführten Verbindungen	22 926 321	5 445 199	28 371 520	+ 5 894 303		

III. Verhältniszahlen.	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen 1904	Zu- (+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr
	Karlsruhe	Konstanz		
Auf 1 Einwohner kamen in Ankunft				
Briefsendungen	77,9	62,4	71,4	- 0,3
Postsendungen überhaupt	113,1	112,4	112,8	- 1,0
Telegramme	0,8	0,5	0,7	-
Auf 1 Einwohner kamen in Abgang				
Briefsendungen	74,3	54,7	66,1	- 1,3
Postsendungen überhaupt	102,2	87,6	96,1	- 1,8
Telegramme	0,8	0,5	0,7	-
Einwohner kamen auf				
1 Postanstalt	1 406,8	1 097,1	1 258,8	+ 82,4
1 Telegraphenanstalt	2 002,4	1 130,0	1 515,4	- 4,7

Über den Bahntelegraphenverkehr liegen folgende Angaben vor: Die Zahl der Stationen nahm um 19, das Personal um 2, die Apparate um 40, die Zahl der aufgegebenen Telegramme um 26 488 und die der angekommenen um 59 236 zu. Ebenso zeigt die Zahl der vermittelten Telegramme eine Zunahme um 31 385; dagegen gingen die erhobenen Gebühren um 1343 M zurück.

¹⁾ auschl. der Linien bezw. Leitungen in den Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

